

Beziehungsorientierte Erziehung

GRUNDLAGE EINER GESUNDEN KINDERERZIEHUNG

HERMAN STAHL, M.A. RCC

Beziehungs- orientierte Erziehung

ÜBERBLICK

- Warum mangelt es so oft an gesunden Beziehungen in der heutigen Erziehung?
- Warum ist eine Beziehung in der Kindererziehung so grundlegend?
- Wie kann man eine gesunde Beziehung aufbauen und erhalten?

Austausch

- Grenzen setzen und halten im Kontext einer beziehungsorientierten Erziehung

Beziehungorientierte Erziehung

Überforderte Kinder ~
Unterentwickelte Beziehungen

Beziehungorientierte Erziehung

Überforderte Kinder ~

Unterentwickelte Beziehungen

RESULTAT:

- Verbindungsvakuum → reduzierter Elterneinfluss

Beziehungsorientierte Erziehung

Erziehungsmethoden, die in diesem **Verbindungsvakuum** praktiziert werden:

- 1. Gewaltvolle Erziehung**
 - Laut ihrer Position nehmen Eltern ihre Autorität über das Kind für selbstverständlich

Beziehungsorientierte Erziehung

Erziehungsmethoden, die in diesem **Verbindungsvakuum** praktiziert werden:

1. Gewaltvolle Erziehung
 2. **Mechanische Erziehung**
- Eltern versuchen, ihre Autorität zu praktizieren, indem sie die richtigen Regeln und Vorschriften anwenden

Beziehungsorientierte Erziehung

Erziehungsmethoden, die in diesem **Verbindungsvakuum** praktiziert werden:

1. Gewaltmässige Erziehung
2. Mechanische Erziehung
3. **Freundschaftsorientierte Erziehung**
 - Eltern suchen Einfluss durch eine Freundschaft mit dem Kind – damit sie “ankommen”

Beziehungsorientierte Erziehung

Warum ist ein Beziehung mit unseren Kindern so grundlegend?

Kern der Sache:

“Kann ich mich in dieser Welt geborgen fühlen?”

Beziehung der Verbundenheit = Ja!! →

Erworbenen Einfluss

Beziehungsorientierte Erziehung

Von Natur her ist ein Kind....

....abhängig

....lernbedürftig

....leitungsbedürftig

....pflegebedürftig

Aber nimmt nicht unbedingt ...

... *von irgendjemanden* Hilfe an

... *von irgendjemanden* Belehrung
an

.... *von irgendjemanden* Führung an

.... *von irgendjemanden* Liebe an

Beziehungsorientierte Erziehung

Eine Beziehung der Verbundenheit

**...macht ein Kind aufnahmefähig
und bereit, Einfluss zu empfangen**

Schulischer Erfolg hängt vom Folgenden ab:

10% Unterrichtsmethoden

15% von Faktoren außerhalb des Einflusses der Schule

75% von der Beziehung zwischen Lehrer und Schüler

*“Die Kontrolle im heutigen Klassenzimmer ist nicht Folge der Autorität,
sondern ist Folge einer Beziehung.”*

Barry MacDonald

Beziehungsorientierte Erziehung

Eine Beziehung der Verbundenheit

**...macht ein Kind aufnahmefähig
und bereit, Einfluss zu empfangen**

Erinnerungen von deinem/deiner Lieblingslehrer/in

Beziehungsorientierte Erziehung

Eine Beziehung der Verbundenheit

... spricht von einer Nähe, die alle möglichen Formen annehmen kann: eine physische, emotionale und psychologische Nähe.

Beziehungsorientierte Erziehung

Eine Beziehung der Verbundenheit

Es handelt sich um...

- ... eine **Einladung** zur Nähe und Verbundenheit
- ... ein **Ausdrücken** des Wertes und der Bedeutung des Kindes
- ... ein **Geben** von Liebe und dem Gefühl der Zugehörigkeit
- ... das **Erschaffen** einer emotionalen und psychologischen Geborgenheit

Beziehungsorientierte Erziehung

Diese Verbundenheit vertieft sich
und wird vielfältiger mit dem Alter

Babies: Gefühle (riechen, hören, sehen, fühlen)

2-3-Jährige: gleich-sein wollen

Kindergarten-Alter: Bedeutsamkeit/Anerkennung

Vorschul-Alter: Liebe

Grundschüler und älter: psychologische Nähe

Während die Verbundenheit sich vertieft, steigert sich auch die Verwundbarkeit.

Beziehungsorientierte Erziehung

Kinder sind immer auf der Suche nach Verbundenheit

Gute Nachricht:

- Wenn angeboten, nehmen sie es an
- “Dörfer der Verbundenheit”

Schlechte Nachricht:

- Wenn sie die Verbundenheit bei uns nicht finden, ersetzen sie uns mit Anderen – Ihresgleichen

*“Gott hat wohl Verbundenheit geschaffen,
aber es ist Verbundenheit, die einen Gott schafft.”*

Gordon Neufeld

Beziehungsorientierte Erziehung

Verbundenheit erweckt in dem Kind das Verlangen ...	Welches uns ermöglicht ...
... bei uns Richtung zu suchen	... unser Kind zu orientieren
... bei uns Geborgenheit zu suchen	... unser Kind vor Stress zu bewahren
... mit uns zu sein und so zu sein, wie wir sind	... unsere Weltanschauung an unser Kind weiterzugeben
... Gefühle der "Distanz" zu vermeiden und viel mehr sich Fremden gegenüber schüchtern zu verhalten	... die Nähe zu erhalten
... mit uns zu kooperieren (uns zu gehorchen, unsere Anweisungen zu folgen usw.)	... mit natürlicher/erworbener Autorität zu handeln
... anderen zu widerstehen	... unser Kind von unerwünschten Einflüssen zu bewahren

Beziehungs- orientierte Erziehung



Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Übernimm die Verantwortung, die Beziehung aufzubauen

Als Eltern und Erwachsene sind wir die Verantwortlichen in dieser Beziehung

Wenn Kinder es spüren, dass ihnen diese Nähe fehlt, ergreifen sie unwillkürlich die Verantwortung für die Beziehung, indem sie die Anerkennung ihrer Eltern mit Leistungen anstreben

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Ergreif die Initiative

Unsere Kinder brauchen Anerkennung und Aufmerksamkeit, und wenn sie die nicht von uns bekommen, suchen sie die anderswo

Anerkennung ist, das Positive im Nächsten zu erkennen und zu nennen

Wenn wir die Initiative darin ergreifen, brauchen die Kinder nicht an der Echtheit unserer Liebe und Anerkennung zu zweifeln, und es trägt mehr zum Aufbau der Beziehung bei

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Komme deinem Kind freundlich entgegen

An den meisten Tagen ändert sich das Umfeld der Beziehung mehrmals

Wenn die Kinder dann zurück in das Umfeld unserer Beziehung kommen, müssen wir sie irgendwie wissen lassen, dass wir froh sind, dass sie wieder da sind

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Gib deinen Kindern die nötige Orientierung

Kinder begegnen ständig unbekannte Situationen und brauchen – nein, sie suchen Orientierung; und wenn sie die bei uns nicht finden, suchen sie die sonst wo!

Wir machen es nicht für sie, viel mehr, wir helfen ihnen entlang bis zu der Stelle, wo sie es alleine weiter schaffen

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Vermeide Orientierungslücken wo möglich

Orientierungslücken entstehen, wenn unsere Kinder sich nicht in dem Umfeld einer Beziehung der Verbundenheit befinden

Es ist wichtig, dass wir so gut wie möglich unsere Kinder von einem Umfeld der Verbundenheit (in diesem Dorf der Verbundenheit) direkt an ein anderes Umfeld der Verbundenheit weitergeben

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Biete etwas, das dein Kind an dich erinnert

Das Beste, das du dem Kind mitschicken kannst, ist das Empfinden, dass es dir unendlich viel wert ist

Dieses nimmt das Kind mit sich und gibt ihm die Möglichkeit, auch in schweren Situationen durchzuhalten, denn es weiß, zu Hause hat es den nötigen Wert und Eltern, die es verstehen

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Führe Routine ein, die Eltern und Kind zusammenbringen

Hier ist es wichtig, dass diese Aktivitäten unantastbar sind – wenn wir das Kind strafen müssen, nehmen wir diese Routine niemals als Strafe weg

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Vermittle das Empfinden der Fortsetzung

Positive Traditionen und Routinen geben dem Kind ein Empfinden, dass die Beziehung der Verbundenheit kein Ende haben wird

Das Aufbauen einer gesunden Beziehung

Beziehungs über Benehmen u. Leistung

Wenn wir in unserer Erziehung beziehungsorientiert bleiben wollen, müssen wir daran denken, worum es eigentlich geht – das meint, dass die Beziehung das Wichtigere bleibt

Dabei müssen wir aufpassen, ob wir strafen

Dabei müssen wir aufpassen, wie wir strafen

Beziehungsorientierte Erziehung

Austausch

Regeln setzen und einhalten

Im Rahmen einer gesunden Beziehung

Im Dialog mit dem Kind

Eltern bringen zu diesem Dialog eine gewisse Flexibilität

Die Erwartungen müssen klar sein

Die Konsequenzen müssen klar und von beiden anerkannt sein

Die Konsequenzen müssen in der Art und Weise durchgeführt werden, dass sie die Beziehung nicht bedrohen

- *Wenn nötig, warte, bis die Beziehung stark genug ist*

Regeln setzen und einhalten

Was, wenn das Kind nicht kooperiert?

Dann gibt es einen Prozess, den ich “Anpassungsschaukel” nenne

Es gibt ein “Hin und Her” zwischen uns und unserem Kind (siehe Handout)

Schluss

Wie ein Gerüst beim Bau unersetzbar ist,
so ist eine Beziehung der Verbundenheit
bei der Kindererziehung unersetzlich.